Erftes Blatt General-Unzeiger für Oberhessen

Rotafionsbrud und Derlag der Bruhfiden Univ. Bud- und Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Gefchaftsftelle und Druderei: Schulftr. 7. Bed, jamit

Trinfsprüche des Kaisers und des Königs von Bulgarien in Nisch.

(MED.) Großes Dauptquartier, 20. Januar.

(Amtlich.) Westlicher Ariegsich auplag.
Unfere Stellungen nörblich won Frelinghien wurden gestern abend von den Engländern unter Benuhung von Mauchdomben in einer Breite von einigen Dundert Metern angegrissen. Der Feind wurde zurüczeichlagen; er hatte starte Berluste.
Feindliche Artillerie beschoft planmäßig die Kirche von

Seins. Ein englischer Kampfdoppeldeder mit zwei Maichinengewehren wurde bei Tourcoing von einem deutschen Alugaeug aus einem feindlichen Geschwader heruntergehoft. An der Pser zwang das Keuer unserer Ballonawchregschübe ein feindliches Flugzeug zur Landung in der seindlichen Linje. Das Klugzeug wurde sodann durch unser Artillerischener zerkört.
Die militärischen Anlagen in Nanch wurden gestern nacht von uns mit Vomden delegt.

Deftlicher Ariegeicauplas. Artiflerielampfe und Borpostengeplantet an mehreren Stellen der Front.

Baltan-Rriegsichanplat.

Oberfte Deeresleitung.

Oberfte Heeresleitung.

Es ist ein wundervolles Bild der Freundschaft und Einmitigfeit, das uns heute die Teinsbrücke gewähren, die in Rich zwischen kanderem Keister und dem König Ferdinand gewechtelt worden sind. Bir hören daraus die eindringlichte Betätätigter und dem König Ferdinand gewechtelt worden sind. Bir hören daraus die eindringlichte Betätätigung, daß die beutschlagarische Rasseedwarte in Auftricken Kriege an der Seite Seriens und der anderen Balkanfhaten jocht, war die Judusti nicht wom Strahle eines leuchtenden Freundschafts dundes erhellt, dem es sehlten die denenden genendauen Interessen, und das die Schlachsfeldern erhoden sich sich den die Gespenster Spätere Interingteit. Das ist heute gang anders geworden. Richt ohne Abstack bat der König den dweit in die Bergangenheit zwische bit den der konig den der ind den die Kutellnahme an der Jukunft Bulgariens, welt iher men Balkan noch die bitächen Schleite einer schwere schwerzeichen Borten so weit in die Bergangenheit zwischgebirth Es ift wechte, welchem Balkan noch die bitächen Schleite einer schwer errafbaren Entwickung lagen. Seute aber sehen wir durch verstiegendem Balkan noch die bitächen Schleiter einer schwer errafbaren Entwickung lagen. Seute aber sehen wir durch verstiegenden Balkan noch die bitächen Schleiter einer schwer errafbaren Entwickung lagen. Seute aber sehen wir durch verstiegenden Balken und die die bestiegen der sehen Balkan noch die bestie der in der Berlien der kultur zu werden der eine Bestien der kaltur zu werden der sehen Schleinfeleier an den Berlien der kultur zu werden der sehen Schleinfeleier der sehe Deutschwerung die deutsche Kraft sehen Rosien gerbinand von der kladeriet des beutschen geres sprach, jo wird dies auf dem gangen Balkan, von man den eberschen getiebe der Schleinschläch geben der den sehen Schleinschläch zu der ein kinglige hart beeruspiel, Aufden der Kallen der Schleinschlächen der bengt der den der der der der sehen schwerten lag tiefe duncken Lieber der jetigen und beinfagen und der mit Ausge,

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

Bien, 20. Jan. (2039. Richtamtlich.) Amtlich wird berfautbart: 20. Januar 1916.

werfautbart: 20. Jani. (1829. Richfanktlich.) Antilich wird verfautbart: 20. Janiaar 1916.

Auffischer Kriegsschauplab.
Die neue Schlacht on der bescharbischen Grenze hat an Sektigkeit zugenommen. Außer den schon gektern gemekdeten Angrissen, die in die früheiten Korgeniumden sielen, batten unsere braven Truppen, innen voran die Budapester Douded-Divison, die in den Rachmittag dinein salt fündlich an verschiedenen Tetelen zwischen Todor die und kind Bojan under Anfrikum überlegener Kräfte abzuschlichzen. Der zeind drang im Berlaufe der Kampferinzs Wale in uniere Schülengeben in, wurde aber immer wieder im Janogemenge — einmal durch einen ichneidigen Gegenangrif der Honde-Regimenter Ar. 6 und Kr. 30—unter schweren Berlusten gurückschaupungen ist mit russischen Abstractione meister Berlaugungen ist mit russischen Verlägen der Ferikanzungen ist mit russischen Verlägen der für Geschäften gezählt.
Die anderen Krennten der Armee Aflanzer-Valtin standen ganzen Tag hindurch unter enstilligem Geschüftener. And bei der mördlich anschließenden Front in Dit galigiere Und bei kurzen Krissische Versenslichen unter Errargen ein der Und Geschäftigeren Versenslichen unter Arme bei der ganzen Tag bindurch unter enstilligem Geschüftener.

Abs ließen Freienslichen Versenslichen unter Mehren Krennten der Arme Blauzer-Valtin standern Krennten der Arme Estangen Krissischen Versenslichen unter keine der Und Geschäftigeren Versenslichen unter keinen der Unter Krissischen Versenslichen unter der

und Südöftlicher Kriegsicauplag. Reine bejonderen Greignisse. Der Stellvertreter des Chess des Generalstabs v. Döfer, Feldmarichalleutnant.

Eine neue Wendung in ber haltung Montenegros?

Montenegros?

Bern, 20. Jan. (BIK. Nichtamtlich.) Ein aus Maisland übermitteltes Communiqué der "Agenzia Stefani" befagt: Der montenegrinische Generalsoniul in Rom telle beute früh im Auftrage des gestern abend in Brindis angesommenen Ministerpräsidenten Musiklowisch mit, daß König Rifita und dessen Regierung alle Beding ungen Dosterreich-Ungarns ablehnten und daß des Aumpf dereits auf der ganzen Front wieder begonnen habe. Der König und seine Söhne weilen inmitten der Truppen, um den letzten Berteidigungstampf zu seiten.

mitten der Truppen, im den iehten Serterbigungstampt eleiten.
Mus Brindist wird gemeldet: Die Königin von Montenegro, die montenegrinischen Krinzessinnen und der montenegrinische Ministerprösident sind dier eingetrossen, mi sich nach Rom zu begeden. König Altita bleibt in Stutati, um dort den Berteidigungstampt zu leiten. (Notiz: Her wird uns migeteilt, daß an amtlicher Stelle über die oben gemeldeten Borgänge nichts bekannt ift.)

Englische Acuberungen über die Kapitulation Montenegros.

London, 19. Jan. (BIB. Richtantlich.) Die "Times" schreibt in einem Leitartifel: Die Kapitulation des Königs Kifoliaus is zwar lein Unglisch, das nicht wieder gut zu machen wäre, aber ein Eignal, das die Allierten nicht ignorieren dürfen, und eine Barnung, daß sie dieher an den Tag gelegt haben, bossen kinnen, den Krieg zu gewinnen. Die "Dailh Keips" verzeichnet die italienische Ausgalzung, daß sieden und die Ausgalzung, daß sieden und die Ausgalzung der ihn keips" verzeichnet die italienische Ausgalzung daß sieden und Kontenegro bestand und ihreibt. Benn diese Ansichabig, weshalb Italien feine Truppen nach Montenegro sander. Denn diese vollen daren in eine Falle gegangen.

Gin englifder Bericht.

London, 19. Jan. (WIB. Michantlich,) Antlicher Berick bes britichen Dauphauertiers. Is unferer Fluggena erften am 17. Januar des seinbliche Borrassbend bei Lefars, nordörlich Albert, an und rickten beträchtlichen Schaben an Deute ianden 19 Unfeld myfe fatt. In fint davon mutder indickte Medicken beträchtliche Medicken unterarbeit, in zwei Fallen ausgen unter Kluggunge verloren. Der Keind ibrendt am 18. Januar fieldlich Friegen und Mingen, ohne viel Tchaben ausgrückten. Mir bam

Der Ariegerat in London.

London, 20. Jan. (BIB. Nichtamllich) Amtlich wird mitgeteilt: Die französischen Minister berieten gestern früh mit berschebenen Regierungöstellen, die mit dem Kriege zu tun buben. Nachmittags trat der gemeinsame Kriegörat der Berblindeten zusammen.

England und ber Batifan.

Köln, 30. Jan. (WIS. Richamul) Die "Adnische Bollo-zeitung" mehrt auf Rom unter dem 17. Januar: Die engli-iche Regieung hu dem Katikan mitiellen längen, daß sie für alle englische Tesspungen nur noch die Generalen, daß sie für

Beitere Flottenverftarfung in England.

London, 19. Jan. (BTB Richtemtlich) Melbung des Reuterichen Burkans. Ein heute veröffentlichtes Weiß-papier enthält einen ergänzenden Voranschlag für weitere 50000 Mann für die Flotte, wodurch die Gesamt-ftärke auf 350000 Mann erhöht wird.

Englande Blodadeplan und Amerita.

Ansterdam, 20. Jan (BIB Richtantlich.) Wie "Ricund van den Dag" berichtet, hat der Ackerdamminister gestattet, daß alse Kühe aus dem Ueberschwemmungsgediet Rochhollands so chmess wie miglichleche doer geschlachtet nach Deutschland ausgeschipten zugute semmen. Iwei befannte Kirmen werden nit der Aussiche Summen. Amei befannte Kirmen werden nit der Aussicht betraut. Mit der Untersuchng der Kühe murde bereits beconnen

Der Kaifer in Misch und Belgrad.

Der Raifer in Belgrad.

Trinffprüche in Wiich

me Tafel im faifeitichen Weggen nott, worden der Kaufe um Um mieber na die Deutsichfand abereiste. Während bei em Nachmittags sind die beiden Admaraten von der Bevölfe-j derzilde begrüßt worden. Tate Anlammentunft von Riich wird als ein Ereignis von Ereichtung amgeleben. Die gesemte Breise bebe die hobe fische und militärische Bedentung des Kauferbeitungs betweet.

Die Indammentunt von Riich wied als ein Freignis von bober Bedentung anseleden. Die gesentte Breife dech die bede von boter Bedentung anseleden. Die gesente Breife dech die bode vollische und militärische Bedentung des Kalierbeindes berver. Bert in, 20. Jan. (BZO Richtantlich). Das "Bert Ausgehl." melbet aus Sofia: Während der Erd at afet! bei der Amweientwit des Knijers in Wisch am 18. Januar hiele der Kön ig von den Aufgarien spiegende Ansprache: Boll geschichtlicher Bedentung ih der bentige Tag. Deute vor 216 Jahren sehte lich Em Majesäuf großer Boll geschichtlicher Bedentung ih der hertige Tag. Deute vor 216 Jahren sehte lich Em Majesäuf großer Boll geschichtlicher Bedentung ih der hertige Techanh miter Em Waieläu Großware das neue Zeutliche Weich. Wilhelm der Eroße ermeuerte zu Beräuses der Weich. Wilhelm der Eroße ermeuerte zu Beräuse bedeutsche Beiten Massen besten Aufgenenden Bedentung feinbernisse hente, nachen bei kantige Aufgereicher Erleicher Erleichen Baltanhabinel, dertitt siegerichen Schrittes das römische Caltrum nisse, weier vordinden Teil der nordwestlichen Baltanhabinel, dertitt siegen den ihren geren, begegnen sich die Serricher zweier verbindeter Ländere auf dem Boden, der vor 37 Jahren verin bulgarisch war und jest durch unseren gemeinsamen Wassen den Ramen meines Solfes sprache ich Em Aufglicht unseren Schlesserisch Musieren gemeinsamen Wassen dem Ramen meines Solfes sprache ich Em Aufgeltat unseren Dans aus zu Aufgeltat Bestehl der Musieren Aufgen der Konftantin des Eroßens Berüschen der Weiterlassen Aufgen in der Gebeutung der Em Musier und der Fre des Bestügen Berüschen Balten der Berüschen Bedeutung der Em Musier und der Gebeutung der Schlieben Bolles verdand, um der gerechten Sache der Behreichen Konftant Keiner der Stehten Beschländer Aufgen und der Perchänderen wieden Aufgen und der Perchänderen der Aufgen und der Ferche des Konftan kanner und Der under und der Perchänder Meilen gerechten der Aufgen und der Freieden Gerein der eine Baltzung eines Kaufers. Ihr ein der Freiche des Be

Die Antwort Des Dentichen Raifers

lautet:

Einere Majestät haben auf das Datum des heutigen Tages besonders Käcklicht zu nehmen geruht, an drei nichtige Evochen auführte, die mit diesem Tage zusammensallen. Ditmals bade ich diesen stie den und hetz gleichbedeurlamen Tag sowohl als junger Menich an der Geite meines Größvaere und hater selhe als Derricken ministen der Ordenkritter sestich degangen.

Runmedr zum zweiten Male durch Gottes Katschlüch seiere ich denkelben im Felde auf altbisvrickem Boden Durch dusgarische Tavleten in bertliedes Stück Land erkömpit, enupsongen vom König inmitten seiner tapferen Tuvden und seiner glorreichen Küber, geehrt durch Euer Kaiestät mit dem hohen Orden, vor allem aber mit der Ebestielse des 12. Baltan-Infanterie-Regiments, so haben Ever Angeität mit dem den Tren, vor allem aber mit der Ever Angeität mit die Keier gesoltet, wie sie sie stehen Zurchen ich nicht imstande gewesen wäre.

Der heutige Tag hat mit die Erien gesoften Ausgen gebegten Wusselkät deseugen das, wie auch ich in der Bewertung dieser Stunde von den gleichen Gesüblen durchdrungen den Keiner Deutschlande von den gleichen Gesüblen durchdrungen den Keiner Deutschlande und Deserben Deutschlanden und Deserben Deutschlande und deserben deutschland ganz Eurodas auß Sviel seize de kalturelse Enwidtung ganz Eurodas auß Ewie de kalturelse Enwidtung ganz Eurodas auß Sviel seize de kalturelse Enwidtung ganz Eurodas auß Sviel seize de kalturelse Enwidtung ganz Eurodas auß Enwidtung etwa der Ausgehr unserer Kraft zu tressen.



König Ferdinand öfterreichisch-ungarischer Feldmarichall.

Bien, 20. Jan. (BIB) Richtantlich.) Der Kaifer bat dem König der Bulgaren die Bürde eines öllerreichisch ungarischen Heldmarschalls verlieben. Das lässerliche Bandschreiben dierlicher wurde dem König am 17. Januar don dem Gardelapitan Grasen Longan übergeben.

Der türtifche Bericht.

Ton frantinopel, 20. Jan. (BIB. Richtamtlich.) Das hauptquartier teilt mit: Am Worgen des 18. Januar brangen ein seindiger Amilior unter dem Schub von sieben Minensuchern und einem Panzerschiff mit drei Torpedvokorten in den Golf von Saxos ein und erössienter ein von den Fliegern gelenktes Feuer in der Richtiga auf Gallspolt und auf andere Jiesel Unsere in der Umgedung aufgestellten Batterien antworteren krätig. Drei don unseren Geschössen krafen ein Vangerschiff, welches sich mit dem Vonnitor entsernte Am Rachmittag eröfinete das gleiche Banzerschiff wieder das Jener in derfelden Richtung; unsere Batterien antworteren umd erziesten eine Treiser auf das Banzersche der dort und erziesten einen Auch der Antal auf auf das Banzersche der dort einen Krand herborrief und das Banzersche der dort eine Krand herborrief und das Hanzersche der der einer mehren. An der Kantal uns front damerte die gestern wieder begonnene Schlacht bis zum Abend. Die vom Feithde unternommenen Einschließungsverluche scheitung.

Der Seefrieg.

Ver Seettieg.

Kopen hagen, 20. Jan. Sämtliche dänischen Blätter besprechen die Meldung, daß der mit Webensmitschn Beindene ödmische Dampier "Kied" auf der Kabrt den Kodenkagen nach Aberden die die Melden Lorde der Gebenbagen nach Einer vool von einem beurlichen Torde der überdende und nach Swinemünde gesicht nurde. Sie flühre darum die besougen Brage, ab dieb bedeuten solle, daß die bisderige, killischweigend gestibe vertische Arquis, keine dimitiem Schiffe aufgubringen, ielbit wenn sie Kebensmitzel nach England bringen, damit eine Kenderung reteiden jolle. Burde Aberden ist die der Vertische das der Kapitän und 15 Mann der Beläumg des franzölischen Dampiers "Leon ville" darn der Beläumg des franzölischen Dampiers "Leon ville" darn find ertrunfen.

Mus Beffen.

Die heifischen Finangen im Ariega'.

immenbang dennit über die asgawildfliche Zageber Staatsil na 13 en des Andhebende bemeeft:

Ter Boranisslag über die Berwaltungs-Einnafgmen und «Ausaden über

donnte noch nicht die Kebranisaaden und ber Erbörung der

komite noch licht die Kebranisaaden und ber Erbörung der

donnte noch nicht die Kebranisaaden und ber Geberben
mitten und Lebergabalte dien entfisiten, da sich die gelehaben
mitten und Lebergabalte dien entfisiten über die frage noch

mitten und Lebergabalte dien entfisiten über dien und

2613 AF al. der den Reiekonde I aus mewische nurde Die

Kechnung 1914 führt felsbreieheindische inein Uberschäuß der

falls als Aussabe an den Reiekonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Reiekonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Reiekonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Reiekonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Reinkonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Reinkonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Reinkonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Reinkonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Reinkonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Reinkonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Reinkonde I aus, sie entbilt aber

falls als Aussabe an den Reinkonde I aus, sie entbilt aber auch

falls als Aussabe an den Aussaben, und es falls als Aussaben

falls als Aussaben Berben aussaben in den in bere illegebelen

lauf der Aussaben aussahen sie eine Staten aussaben

falls als Aussaben ben der Staten aussahen

falls als Aussaben der Staten auf den in der Reinkonde aus feinnahmen

falls der Aussaben der Staten auf den in der Reinkonde aus feinnahmen eine Aussaleides

men falls aussaben als eine Aussaben den falls aber

fen ber Berben Aussahen sohnen Staten aussahen

fen der Berben Aussahen sohnen seine Aussahen

fen der Berben aussahen sohnen seine Aussahen an feinnahmen

fen der Berben aussahen sohnen seine Aussahen so

ablemmäßig beitimmt werden.

Das Rechnungsjahr 1915

lonnte ans befannten Kründen ein Dauptvoranislag nicht aufgeifellt werden. Kinangeier und Dauptvoranislag für 1914

vorden durch das Geleg vom 31. März 1915 auf das Rechnungsiahr 1915 ertirect. Durch deies Gefre und das vom

19. Tezember 1914, betreftend die Bereitstellung von Mitseln

19. Tezember 1915, das ja von Mitang an unter der Hertung des

Kriegs steht, die Extrage unjerer dauptein nach me
au ellen veiter zurüd. Es sommen dozu der Anzeitung des

Kriegs steht, die Extrage unjerer dauptein nach me
deneiß stehen den gegenüber wie in 1914, is auch in 1915 Er
i parnisse, Es such nicht unerhebisch fönnen aber die vor
erwähnten Michereinachmen und Medraussgaden dei veriem nicht

aufwissen. Es sicht vielnehr heute schon leit, das das Jahr

1915 mit einem nicht unerhebisch die des mehrenabnten

Gefetes vom 30. März 1915 ist auch er, soweit er auf den Krie

Zeit ist er – nach Art. 3 des son Menteloriepes v. 21. März 1914

mit 400.000 Mt. aus dem Micheinebs I une nich dem verhein
ten der viel über den Betreg in 1914 erbein. Anfogedeiten wich

ein 1915 wird die erfen gin 1914 erbein. Anfogedeiten wich

ein 1915 wird die erfen in 1914 er er

ait die allgemeine Bertvalfung von 2000 000. Betrag — wohl äber 1500 000 Rt. — sir am Zinfen und Lailen auf dem Eifenbahnist eberfünfgauteile dem Andsglertiges und das nentweburen fein. Intoweit fie auf übren find, find auch diese Anneburen nach Arrifel 6 des Geseches vom 31. Märs 1915 us Anleidemitteln weber zu erhalten.

Bortfebung folgt.

Der Sauptvoranichlag fieht weiterbin eine Erhobung ber Bermögens feuer um 5 Bf. und eine Erhöhung ber Eintommenfteuer um 20 Bros. bor. Die naberen Einzelheiten folgen im morgigen Blatte.

Mus Stadt und Cand.

Biefen, 21. Januar 1916.

Die Wohnungsfrage in Giegen.

Die Wohnungsfrage in Gießen.

Seit 1912 sind in unserer Stadt mit Ausnahme des Jahres 1914 alljährlich durch das Boltzeiannt vohrungsfattistische Jusammenhellungen im Konat Dezembet gemacht vorden, die für die Allgemeinheit von großen Vertänd. Die Kufnahme der vorhandenen leeren Bohnungen gibt uns ein Bild darüber, wie die Bohnungsfrage in unsere Stadt desplassen Katerial für die Stadt Vießen noch mangelhaft ist, da es noch an einer Feststellung aller überhauben katifiktige Katerial für die Stadt Vießen noch mangelhaft ist, da es noch an einer Feststellung aller überhaubt vorhandenen Wohnungen, eingeteilt nach ihrer Erdigeresp, nach der Jahl there Raume, fehlt Jedenfalls aber ist es dontbar zu begrüßen, daß wenigtens ein Ansang der Kohnungsstatist im Gießen gemacht ist, deren weiterer Ausbau gewiß nicht auf sich warten lassen wird. In der Jahre 1912—16 de Jahl der leren Wohnungen mit den Verei Jahre 1912—16 de Jahl der leren Wohnungen mit den Verein, die dassit verlangt werden.

Separation 1										
Œ.	fta	nben	Ende	Deze	mber	Bobn	шиден	Teer		
Bimmer	r 1	2	3	4	5	6	7	8_	9	10
1912	1	48	70	39	35	12	5	4	-	-
1913	6	36	87	37	10	6	3	5	-	-
1915	8	40	44	84	31	12	7	-	-	1
im gar	HACH	Stand	en fee	T:						
	- Water		: 191	2	1913	1915				
			208		134	178	933 oftin	umore	4	

geforberten Mieten für die leerstehenden Woh

Rimmer	1	2	3	4	
1913 Mf.	-	180-133	350-425	288-950	240-840
1913	-	120-165	220-460	288-725	300-900
1915	84-144	120-300	210-590	336-560	500900
Bimmer	6	7	8	9	10
1912 Mt. 4	80-950	900-1300	750-1400		-
1913 7	50-1300	950 - 1400	950-1470	2 7 14 18	U. Lane 10

1915 , 570—1200 800—1500 — Tie Lage ber Embe 1915 in Gießen feerstehenden Wohnnigen zeigt die untenstehende Tabelle, woder unter Allftabt die Lage der Wohnungen innerhalb des ehemaligen Walles (Schworgraben) zu versiehen ist. Die in Klammern gestellten Zahlen bezeichnen die Lage der leeren Wohnunger Ende 1913.

ahl b. Zimmer 1 2 8 4 5 6 7

Jahl d. Jimmer 1 2 8 4 5 6 7 8
Blodmungen in ber Affischt 7 (4) 17 (4) 11 (18) 5 (11) 5 (2) 0 (1) 1 (0) 0 (0)
anherbald der
Affischt 1 (2) 28 (16) 33 (19) 29 (26) 26 (8) 12 (5) 5 (3) 0 (5)
The Frage, ob in den Bohmungen, die Ende 1915 feer
waren, Näugel workanden find, ift in brei Hellen von den
Polizeibeamten bejaht. Bon einer außerhald der Altfischt liegenden 1. Jimmerwohmung murde berichtet, daß die Wohnengen in einer Affische und proch in einer Affische des Eeltersnegs wurde als Mangel angegeben, das Haus jei banfällig. In einer 1-Zimmervoohnung (außerhalb der Altificat) til teine abgeichloffene Klüche, in einer 1-Zimmervoohnung, beide in der Altifiadt, jehlt die abgeichloffene Klüche ebenfalls.
Solveit reicht das tatfächlich über die Wohnungsfrage

mertoohnung, betde in der Alffadi, ehlt die abgeschlossen Kiche ebenfalls.

Soweit reicht das tatsächlich über die Wohmungsfrage durch das Vollseiamt selhgesiellte Watertal.

Bemn man die leerschenden Bohnungen ihrer Jahl nach in den drei in Frage sommenden Jahren betrachtet, so ergibt sich, daß in 1913 eine ausreichende Angabl den Vollseinungen für Wieslussein in unserer Stadt nicht dorzhanden war Leere Wohmungen mit 6—8 Jimmern sieden sit eine aussteichende Angabl den Frage in unserer Stadt nicht dorzhanden war Leere Wohmungen mit 6—8 Jimmern sieden sit eine aussteichende Stadt wie Eleßen in genigender Anzabl sieds heite woh nicht zur Verläufung In 3, 4- und 5-Jimmerwohmungen, in gefunder Wohmung In in der endigtung des Krieges eine so kante Kachfrage einstehen, daß man je git sich a daran benten sollte, solde Behanfungen zu schaffen, mit päteren Unliedhamteiten vorzubeugen. Benn man die Jahl der augenbisstich serstehen Wohmungen in unserer Stadt betrachtet, so muß man die Magen gewissen Jung der Verläuften, daß zuriel Wohmungen in unserer Stadt durch den Kohmungen in wiesen dente sich dem die sahl der einer Vollsteilen den die der Geworden sind, bezweiseln, denn die Bahl der leere Bohnungen in wiesen dente ben 1912, und man muß diese Babt in vormalen Leiten gerechterweise als dem Bedürfnis und dem Bertehr entsprechend bezeichnen.

Bas mut den Stand der Wießener Mieten ausangt, welche sint Vollschen Allen allein might, denn es kommt daren an, wie die einzelnen Bohnungen ausgestattet sind, in

weicher Lage sie sich befinden usw. Mein sowiel sieht doch durch die gesorderten Meten selt, das, die Wohnungen im Jahre 1913, in dem eine bedenstliche Knappbeit in der Allehauftlich bemerkert mechte, einen krästigen Knaft nach oben machten der Sest wieder in 1915 vordandenen größeren Angebets leerer Bohnungen, gegenüber dem Angedot in 1913, drückt sierer Bohnungen, gegenüber dem Angedot in 1913, drückt sierer Bohnungen, gegenüber dem Angedot in 1913, drückt sieder Bohnungen, der welchen bei Meten sind vorerhindt wieder abgeschlagen. Dabei wollen wir nicht vorerhauft, gen, das der Messen Lagen eines Angeschlagen. Dabei wollen wir nicht vorerhauftigen, dein der Beideckternriehung, des während des Krieges, durch irgend einen Umstand beranlaßt, geräumt wurden, dei als baldiger Wiedeckternriehung, des den den Vermierern in einzelnen Källen sogar recht annehmbare Rochtesten in einzelnen Källen sogar recht annehmbare Rochtesten in einzelnen Källen sogar erhat und habei im allegmeinen die Meiern die Heisen Kicktig ist auch, daß im allegmeinen die Meiern den Kückten derschlen haben, dach der fille kern, eine Meiesemäßigung erfahren haben, dach der hier gerekten Wiedpreishichung für Mann kann vools einer gerechten Miederenschlage rechteringen.

erfalren haben, doch betrifft dies mir Halle, no die Terbältnisse der Kriegerjamissen einen Mietpreisnahlaß rechiferigien. Mann amn wohl einer gerechten Mietpreisdischung six Wohnungen in unserer Stadt in Juhunft in Kube entgegensehen. Gerade site die Wohnungsmieten in den Siädten is das größere oder Neinere Angebot, die größere oder kleinere Andriage nach Vohngelegenheit von Einflig. Die private Bautätigleit, weie Bohnungsmu zu schaften, die Kründe dassit nichten die nicht geder in die hige Nauge selbt Jahren schon erlahmt, die Kründe dassit nichten werderer bleiden. Seit Jahren schon hatelne ge mein nicht je Nauge selbt zu den Schriebedingungen einer solchen Betärigung ind durch das Entgegenkommen unseren Schafte der Betärigung ind durch das Entgegenkommen unser solchen Betärigung ind durch das Entgegenkommen unser solchen Betärigung ind durch das Entgegenkommen vorsetzte der Bau von Bodngedsünden beginnen Hossen den im Feckhjahr damit der Ansang gemacht wird. Wishen wir aber auch, das es den Bangeverbetreibenden in unserer Stadt nach Beendigung des Krieges möglich wird, sich an der Entwicklung veiterer Wohnungstrage in Wießem wieder durch Errührung veiterer Wohnunger zur eigene oder sür fremde Kechnung gewinnbringend zu bereitigen.

** Amtliche Bersonalnachrichten. Der Groß-herzog bat am 8. Januar dem fiellbertretenden Jorhands-mitalied der Manuser Solfsdant, Friedrich Merander Kräuter zu Main, das Mitterfreig 2. Meine des Berbeindrodens Philipps des Großmätigen mit der Krone verliehen. — Das Ehrenseichen für Miglicher Kreiwilliger Kenertwehren wurde verlieben durch Entschliebung des Großberzogs Seinrich Gräß und Kar-fin in Affendein. — Uebertragen wurde am 15. Januar dem Schulantsalptranten Michael Balbauf aus Gunderdorf eine Lebereitelle an der Bolfsichale zu Vernheim im Kreise Seppen-beim.

win a geich nung, Okiar Och Fersch, Sohn des Bebelen Joh Berich, worde, nachden ihm bereits das Eisene Kreus berliehen worden ift, iest mit der Desi. Tapferschen. Wegeschicht unter Besörderung aum Geseilen. "Megelung des Verfeches mit Verotgerreiden. "Megelung des Verfeches mit Verotgerreiden und Mehl. In der Geschlagen Rummer des Kreisblattes gelangt ein Besonntmachung über die Ansinaliung des Perstgetzeides von Selbstversorgern zur Veröffentlichung. Eine weitere Vesanntmachung weist auf die Kontwendigteil des danschaltens mit Verot und Wehl bin. Wir machen auf diese Anskhiltens mit Verot und Wehl bin. Wir machen auf diese Anskhiltens mit Verot und weiter auf die Kontwendigteil des danskhiltens mit Verot und Wehl bin. Wir machen auf diese Anskhiltungen ganz besonders aufmerklam.

Rris Friedberg.

6. Friedberg, 21. Jan. Die Samler der Augnstinerschule haben in der Goldwoch e 4400 Mt. eingesammelt.

ra. Biedenkopt, 21. Jan. Jur mindlichen Aushprache über die die jeht mit den Jugen do vehren gemachten Erichrungen fand die eine gut beindte Berlammtung fatt, es waren von den 14 Kreiskungagnien 12 vertreten, Keltor Seig berichtete über die Eindrücke und Erlahrungen, die er gelegentlich des jüngsten Kührerkurfus in Krankfurt unter Leitung Sr. Argelleng von Schuch erhalten.

kaifer Kann-Garden es, 21. Jan. Keltovebel Rart Schund kanifer Kann-Garden erhalten. Kanifer Kann-Garden erhalten.

Berichtsfaal.

garlsruhe, 20. Jan. (BEB. Nichtamflich.) Deu geens Ulfr wurde von der Straffammer I nach zu auf Berhandlung das Utteil in dem Straffungesigenen die D in des Eforzheimer Bantvereins gefällt. Karl Fri

eem an n wiede vogen Rondriveriebens, Antreie wie palligmen Unterleitft gis Jahren und Ikonaten Gefängnis, S Jahren bevorlicht und 6000 Mt. Gelditrafe, Friedrich Krämer wege eliblike gum Kondriebergebei und zur Untrewe zu 2 Jahren Senigans und Jafob Prifiep wegen Beibilte zu 4 Womate ekangsis verwriett. Ter Kloecheimer Bantverein wurde m

Amtlicher Betterbericht. Delfentlicher Wetterbienft, Gießen. Betterauslichten in Delfen am Cambiag, den 22. Januar 1916; it früh und regnerich, mith.

Cette Nachrichten.

Gine angebliche Wendung in der Saltung Montenegros.

Gine angebliche Wendung in der haltung Montenegros.

Berlin, 21. Jan. Den aufgetauchten Meldungen gegeiert, welche über Einselheiten der Friedensbedingungen an Montenen auch eine Gescheiten der Friedensbedingungen au Montenen auch entscheiten der Friedensbedingungen auf entscheiten der Friedensbedingung der Verlebensberten and fungen nuch garuicht des einen deben und ein der und garuicht des einen deben und einstehen, wem die Antworfmung vollsogen lei. Ausberteiten bei kannen wirte volltungen besochen, das die Kapfrentrechung der Wontengeriner rasch und ohne Reibungen von isc gede, Jumerbin iste werd einer "Neichsehr" dater König Alfolaus leinen Unterhändlern, e. am 13. Jonuar die den öber offerereibischen Vorenden, welche die Freibensbitte des Aring Affolaus enthielt. In der Nachrichen über einen Seinungstunfehrung in ontenegre gagt der "Berliner Vollause auftigen und eine Anstellen der Sante kontelenkort, daß in Baris und London garutet metwan gedacht werde, das im den König Rifolaus kinde Einereibent, daß im der König Rifolaus greicht und Einereichung der Mehren der König eine Verleiben garutet metwan gedacht werde, das im der Antene kontelenkort, daß im Baris und London garutet metwan gedacht werde, das im der erfehe der hier Wertelen der Verleiben der Lieben der König eine Kerrafter an der Sache der nichte als einen Serrafter an der Sache der nichte als einer Serrafter an der Sache der nichte als einereich-Ungarn im Einverländung geandelt habe.

Bern, 21. Jan. In "Beti Journal" bespricht Ermbriffer don Womensones Navimlotion sehe errogt und meint, sie e ernste Bolgen nach sied ziehm. Bum erden Wafe in diesem ge fädnden die Feinde im Begriff, einen Sonderfrieden tommen migt beigetreben fet, und nur eine fleine Kolle in diesen Kampe der Actionen forlie. Es fet in Surge, dag feine nach Albanien geschäderen derredriche ganz aufgerieben werben könnten mit dab eile die Regischfelt, immerbin noch einen ganstigen Frieden absulckließen und Kompensationen in Monaten zu erbalten. Vickon solliebt mit dem Kunthen, daß die Alliierten verter einrechtigtig zu demmensatheiten und daß jeder jeht Obser auf isch nehme, welche die Eschuntage erheilichen. Das Aussicheiben Montenapos könnte dem Kriegsplat und den endgültigen Sier der Alliierten nicht beeinträchtigen.

Griechifder Broteit.

Budapeft, 21. Jan. Der Berichtestatter des "As Chi-meldet aus Sosia: Athener Berichten unfolge proteftierte der ariechtiche Geschnte in London energisch gegen die neuerstügen Darbunden der Ententetzundpen auf griechtichem Territorium und bestand darauf, daß die Arupben in Längstens sech Stunden wieder entfernt würden.

Griechenlands "lette Friedensftunde".

Berlin, 21. Jan. Der "Berliner Lolalanzeiger" eriäheins London, die bortigen volitischen Kreise sein allgemeiser Meinung, Griechenlands lonte Friedensftunde werd. geichlagen haben.

Die Entente landet Truppen auf Mytilene.

London, 21. Jan. Das Meutersche Bureau melbei aus Baris, daß einer Welbung aus Athen gesofge die Truben der Berbündeten auf Mylifene gesandet sind.

Grundung einer öfterreichifch-ungarifchen Amerifalinie

i. Köln. 21. Jan. Die "Köln. Zeitung" meldet aus Buda-vest: Einer Meidung des Blaties "As Est" aufolge samen Ker-retere der deutschen Schistdersgeiellichtiges in Budappet un, um über die Errichtung einer deutschliebereichtigkunggrichen Geiell-schaft zur Gründung einer Amerika-Linie zu beraten. Der Ser-rog der Eunsard-Linie über Freichzung einer ungariss-amerikan-ichen Schistderie ist von der Regierung gefändigt worden.

Der türfiiche Bericht.

Vermietungen

5 Zimmer

rt ober fonier all be-

4 Zimmer 34) Selieroweg 39, 1. St 3.-Wohn. m. Bubeh. 1. v

3 Zimmer

3-Rimmertvobn, vreis an um. Warktplatz 18 I Verschiedene

. Maniarden Wohn, pe Muril an fl. Jamilie 4. vm | Franklurter Strafe 11 Pension Brandl Bane 22 Läden u. dgl. Troduer

Lagerraum

mit größem Bobenraum und überdeckem Dolraum, auf Munich Stall für Z Berein mid Memie für Bogen mit elefte, Sich Mitre der Stad au vermielen, Angeb, unter 230 an den Glei, Angetger

Mietgasuche

stellenangebote

Dreher, Schloffer, Wertzengmacher Mechaniter

fit dauernde Beicaftigung bei guten Löhnen gefucht. Bei Bewerbungen bitten wir Alter und Militär verhältnis angugeben.

Motorenfabrik Oberursel A.-G. Oberursel bei Franfintt a. M.

Frauen u. Mädcher

finden bochlobnenbe und dauernbe Beichäitigung in unferem Wert.

Scheidhauer & Gieging, A. B., Mainglar

Montoriften. Schrift. Bewerbungen mit Zeugnisabicht, und Gehalis-ansprüchen erbeten. [518 Konsumberein Gießen

Werkzeugschlosser

SebrüderSeidel. Meigl

0000000000000 1 Warter

num I. Pebruar 1946 gelucht Nahreslohn Mark 400.— bi 1890.— und freie Station, [46

Gin hausburide gejudt

Raufm.

Th. Brück

Ein Lehrling

Suche für nicht Manurakiar-waren. Herren und Arabon-Konfektionnyonehäft einen Lehrling und ein

Lehrmädehen

Tudtiges Alleinmadden meldes toden tann, fofori Junges Rindermädden

dinneres Laufmädden gef.

Schlofferlehritelle

Gestern früh 7 Ubr entschlief sauft nach kurzem Krankenlager unser innigstgeliebter, treusorgender Vater

Abraham Simon

im 75, Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Kinder:

Lina Simon Henriette Simon Grenadier Markus Simon z Zt. verwundet Res-Laz Giessen.

Grossen-Linden, den 21. Januar 1916.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 23. Januar, mittags 1 Uhr, statt. fa-

Verwandten und Bekannten die traurige Mittellung, dass unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossyater

Herr Anton Rabenau, Lehrer i. P.

im 74. Lebensjahre heute sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen Frau Elisabethe Rabenau, geb. Lindenstruth.

Lich, den 20. Januar 1916.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 23. Januar, nachmittags

Kais.Königl.priv.Lebensversicherungsgesellschaft

Subdirektion für Hessen-Darmstadt und die Rheinpfalz:

Walter Strauss, Karlsruhe i.B., Zähringerstr. 110

Garantiefonds: 70 Millionen Kronen

ohne ärztliche Untersuchung

chne airztliche Untersuchung
können alle Offziere und Soldaten des deutschen Heeres für den Fall ihres Todes
ihren Angehörigen ein sofert zahlbares Kapital sicherstellen.
Für die bereits im Felde stehenden Kriegsangehörigen kann die Anmeldung
zur Versicherung einstweilen von einem Familieumitzlied, von dem Arbeitgeber
oder der Heimatgemeinde erfolgen.
Jede beliebige Summe von Mr. 100.— an aufwärts kann versichert werden.
Sowohl die Versicherungssumme als die Primienbeiträge werden im Versicherungsscheine klar und bestimmt festgesetzt. Eine Kürzung der Versicherungsrumme oder eine nachträgliche Beitragserbähung ist ausgeschlossen.
Jede Familie, deren Ernährer im Felde steht, soll sich mit dem Gedanken
dieser Fürsorge ernstlich und rechtzeitig beschäftigen.
Man verlange Auskunft bei obiger Subdirektion und den Ortsvertretern der
Gesellschaft.
(440hv

Vertreter und Vermittler an allen Plätzen gesucht!

Empfehle in grosser Auswahl:

Damen- u. Herren-Stiefel

Mädchen-, Knaben- u. Kinder-Stiefel

Halbschuhe, Turnschuhe

Militär-Stiefel ===

Fersenhalter Gamaschen

Einlegsohlen

Bur Saifon

Amerikan., irifche Dauer-brand., Reaulier., Noch-Cefen ze, nur bemibrie ind-rifage empfieht au billiguen Breifen.

Edgar Borrmann

hange- u. stehlicht-Strumpfe für Gas

elettrifche Birnen

Dr. Oetker's Fabrikate:

Backin" (Backpulver) Puddingpulver Vanillin-Zucker "Gustin" usw.

sind jetzt wieder in allen Geschäften vorrätig. Nur echt, wenn auf den Päckchen die Schutzmarke "Oetker's Hellkopf" steht.

Dr. A. Oetker, Nährmittelfabrik, Bielefeld.

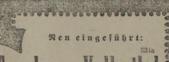
fürsteldpolt endungen

Wärmende Getränke Kognak | garantiert reir

e Likere der Firma brauchen jetzt

unsera Soldaten. nktische Feldkocher Hartspiritus und Heiserkeit

Mediz. - Drogerie zum Kreuzplatz



UUNUH

Bater 24 BI. Erjas für frijde Bollmild.

Chue Brotfarten erbattlich: Musland. Butter:Refs gana vorzägl. in Befchmad, 1/, Bib. 40 Bi.

O.-II.-Brühftiide Refe Mone 15 st 4 8th 25 st

Sonama-Aleischerfatz mit feinem boben Gebalt an Eiweih. Bett u. Rabriotzen, übertrifft belles Alelich an Rabrwert Preis pro Blund nur 70 B.

Große gelbe Erbfen

gans mit Schale, Bid. 55 Bi. Diele Erbfen find am Abend por der Zu-bereitung in taltem Waffer einsuweichen.

Betrodnete Suppen-Bemufe mit Sped Duppe 1/4 Bib. 20 Bt.

S. & S.= Malzkaffee garantiert 1 910. Bat 48 91 1/2 810. Bat. 24 BL S & g. = Korntaffee Biund 38 Bi.

Verkaufe

Baumftangen mittlerer Durchi

Beinrich Mannchell.

Betr.: Lieferung von Baumftangen im Jahre 1916.

Bergebung der Lieferung v. Banmftangen

Die vom Kreis Priedderg im Jahre 1916 benötigten 1000 Etüd Baumftangen sollen verben,
Die Bedingungen liegen bei Großb. Hochbargamt Friedderg zur Einsicht voffen, tönnen aber auch gegen Erstaltung von 20 Big, übersandt werben,
Schristliche Angebote sind verschloffen, postfrei und mit der Aufschrift: Angebot für Lieferung von Baumftangen verschen bis zum 7.6. Wies, vorm.
10 Uhr, dei dem Untersertigten einzureichen.
Friedderg, den 19. Januar 1916.
Der Großh Kreisdauffeter.

enig gebraucht, fast neu, i verkaufen. Schrift. Angebote unt. 547 n den Giehen. Anzeiger erb.

Nussgruss

nonweise abzugeb. 543h u. E. 14073 an Hazzensteb glar A.-G., Frank urt a. M Kaufgesuche

Raufe einen wenig gebraud

Schreibtifch fir ein Kontor. Schriftlich Angebote umer 538a an de Gebr. Rindertlappmagen

Bettichirm (Spanish

Verschiedenes

farkischen Prival-Unterricht?

Mitteilung.

Judayser Will. Abob., Riegelf. 2. Arcina, ben 3. Märg. 1916, vormittans 94, libr. old and bleiharm Eintspericht. Jas ben Etto Zied in Gleben angeldrieben Grunbridt. 5288 dier 28 9tr. 20021. 759 gm. Delectie ambannut Sammen.

Samstag, 22, Jan., abbe. 9 Ubr: Bereinsabend. mit



Dundberg - Waldband -Giegen. Ab 100 porm. nach Bieber

Ropiermajdine, Chokoladenhays

Café Leib

Gleßen 107233 Sonntag, 23. Januar, nachn. I, um G Uhr

und abends 8 ubr 3 Samilien: Vorstellungen

Gastspiel Direktor Hormany

20 Bj., 30 Bj. u. höher.

10 Bf., 15 Bf. u. hoher. Reichbaltiges Brogramm Alles Räbere bic Zettel.

Oira Hermann Steingoetter Freitag, 21. Januar 1916, abende 8 libr: 1000 Außer Abonnement! Eleine Preisel Eluino Preise'

Benefiz für die barftellenden Dift-glieber bes Stadttbeaters

Die Ehre

Schaufviel in 4 Aften von Hermann Subermann. Ende 10% Uhr.

Conntag. 23. Januar 1916, nachmittage 31, Uhr: Bleine Preizel Elvino Preizel Renbeit! Renbeit!

Der Jurbaron Bosse mit Gesong und Tang in 3 Aften von Gordes-Wild-und Dermann Saller. Musik von Walter Rosso.

Ende 6 Uhr. Abends 7% Uhr: Kleins Proiss! Kleins Profisi

Mein Leopold

Bolföstüd mit Gesana in drei Aften von Adolf E Arronge. Musik von Bigl.

Preiswerte Hemdentuche und Flockköper Mowack

Starkfädige Hemdentuche 10 Meter Mk. 8.-, 9.-, 9.25

Mittelstarke Louisianatuche

10 Meter Mk. 9.25, Wk. 9.75 Feinfädige Marken

10 Meter Mk. 8,25, 10.-, 10.25

Prima Elsässer Flockköper, 10 Meter Mk. 975, 1075, 1175, 1275

Sämtliche Qualitäten sind erstklassige Fabrikate und erprobte Marken.

= Sobald die alten Lager-Vorräte aufgebraucht sind, ist mit einem Mindest-Aufschlag von 50 Prozent zu rechnen.